

# Konzept

Alle Leistungsbezieher des SGB XII können an dem Projekt „Raus ins Leben“ teilhaben.

Die Teilnahme basiert auf **freiwilliger** Basis.

Die Teilnahme an dem Projekt ist **kostenfrei**. Sowohl für die Teilnehmer, als auch für vermittelnde Institutionen.

Ziel des Projektes ist die Teilhabe an der Gesellschaft durch eine sinnvolle Tätigkeit.

Ziel kann auch eine Rückführung in das SGB II sein.

Die Tätigkeiten sind personen- und nicht maßnahmebezogen.

Ein Einstieg, ein Ausstieg sowie ein Wiedereinstieg sind zu jedem Zeitpunkt möglich.

Die Tätigkeitsdauer ist nicht befristet.

Die Tätigkeiten werden entsprechend den individuellen Fähigkeiten, Neigungen, Interessen und Kenntnissen der Projektteilnehmer gesucht.

Die Arbeitsplätze<sup>1</sup> werden akquiriert, nachdem die geeignete Form der Tätigkeit bestimmt wurde.

<sup>1</sup> Arbeit bedeutet im Zusammenhang mit dem Projekt „Raus ins Leben“ eine Tätigkeit, die nicht unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ausgeübt wird. Da unsere Projektteilnehmer als nicht erwerbsfähig gelten, entsteht auch keine Verdrängung von regulären Arbeitsplätzen.

Die Zeiten der Tätigkeit werden für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer individuell festgelegt.

Die individuellen Bedürfnisse jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers werden bei der Gestaltung der Tätigkeit berücksichtigt.

Bei Bedarf, Notwendigkeit und Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann am Einsatzort im Rahmen der Möglichkeiten qualifiziert werden.

In Maßnahmen anderer Träger kann im Einzelfall vermittelt werden.

Eine Begleitung am Einsatzort während der Tätigkeit ist möglich, wenn gewünscht.

Bei Bedarf kann eine individuelle Unterstützung auch im Alltag angeboten werden. Die Unterstützung kann in Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereiches erfolgen.

Das Unterstützungsangebot bleibt auch über die Tätigkeit hinaus erhalten.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht die Möglichkeit, an regelmäßig stattfindenden Treffen teilzunehmen. Hier können Projekterfahrungen ausgetauscht werden.

Es wird eine Aufwandsentschädigung von 1,50 € gezahlt.

Projektstart: Juni 2007

Stand: Februar 2012

